



Voller Genuss im Elsass

Das Wochenende 13. bis 15. April stand ganz im Zeichen »Porsche in Anneau du Rhin«. Der PC Kirchen-Hausen lud in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland (PCD) ein, und über 165 Porsche kamen zu einem Wochenende voller Sonne und Fahrspaß. Bereits am Freitagnachmittag fanden sich

13 neue Instruktorenanwärter des PCD Club Cups zur Schulung im Hotel in Bollwiller ein. Fritz Letters und Gerry Haag gestalteten einen launigen, praxisbezogenen Unterricht und stimmten damit die Teilnehmer auf eine anspruchsvolle Saison 2007 ein. Ab 19 Uhr

hieß es dann, runter in die schöne »Weinstubb« zum Elsässer Abend mit Flammkuchen und gutem Wein. Sportleiter Michael Niemeyer begrüßte seine Gäste und verkündete allerlei Wissenswertes für den Ablauf der nächsten zwei Tage. Klar, dass erst lange nach Mitternacht die Letzten ins Bett schlichen. Samstagfrüh, kurz

nach 7 Uhr, machten sich die Porsche auf den Weg zur Strecke, wo Sigi Treppschuh und Susi Haas mit der Papierabnahme warteten. Neben dem obligatorischen Roll Out für das Jahr 2007 gab es in diesem Jahr ein Novum: Auf Anregung der beiden Sportleiter Niemeyer



Porsche Club
Kirchen-Hausen e.V.





Fahrspaß und Flammkuchen in Anneau du Rhin 2007

und Batzler wurde ein Ladies Training durchgeführt. Ganz gezielt und mit viel Verständnis sollte den Damen der Umgang mit dem Porsche näher gebracht werden. Mit viel Fingerspitzengefühl und Elan übernahm Gerry Haag die »Betreuung« der Damen, sowohl auf der Strecke als auch im zusätzlich angemieteten Fahrersicherheitszentrum. Dort konnte gefahrlos geübt werden und auch das Abfangen eines schleudern den Porsche erlernt werden. Die Risiken des Aquaplaning wurden ebenso vermittelt wie das Ausweichen vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis. Alles Erlernete wurde anschließend auf der neu gestalteten Strecke umgesetzt, allerdings nur unter den

strengen Blicken der Instruktoren. Parallel dazu wurde auf der Strecke in drei Fahrgruppen unterteilt ein PCD Fahrtraining durchgezogen. Der Sonnenschein und das bekannt vielseitige kalt-warme Elsässer Büfett (als Ersatz für die Rennwurst) trugen viel zur guten Stimmung bei. Bei der abendlichen Verteilung der Erinnerungspreise waren sich alle Teilnehmer einig: Es war ein wunderschöner Motorsporttag. Wieder zurück im Hotel wartete das gehobene Abendessen mit Gänseleber und 2001er St. Emilion, guter Stimmung und endlich mal wieder tollen Porsche Gesprächen. Zu lange hatte der Winter gedauert, die Porsche-lose Zeit. Sonntag um 7 Uhr dann Abfahrt





an die Strecke zum 1. PCD Club Cup des Jahres 2007. 67 Porsche waren am Start der derzeit sicherlich größten reinen Porsche Serie. Ein halber Tag fundierter Ausbildung durch erfahrene Instruktoren wie Fritz Letters, Gerry Haag und Peter Tabler, verstärkt durch unsere selbst ausgebildeten Instruktoren-Assistenten, ergibt zusammen mit den zwei Wertungsläufen und dem obligatorischen gesellschaftlichen Teil eine Mischung, die den Nerv der Porsche Fahrer trifft. Auch die Tatsache, dass ausschließlich Porsche

Fahrzeuge auf der Strecke sind, man also unter sich ist und entsprechend höflich und respektvoll miteinander umgeht, trägt sicherlich zum Erfolg der Serie maßgeblich bei. 165 Porsche an zwei Tagen auf der doch relativ kleinen Strecke bedürfen einer minutiösen Planung – unserem Sportleiter Dr. Michael Niemeyer gelang das Kunststück, einen reibungslosen Ablauf zu organisieren und so für grenzenlosen Fahrspaß zu sorgen. Unterteilt in drei Gruppen ging es hinter den Instruktoren auf die

Strecke, solcherart geführt, lernt man leicht die Idealnie einzuhalten und gewöhnt sich einen »runden« Fahrstil an. Vertieft wird dieses Wissen bei der anschließenden »Begehung der Strecke«, wo ganz gezielt an neuralgischen Punkten ausgestiegen wird, um sich diesen Streckenteil in aller Ruhe anzusehen. Dort ist auch die Möglichkeit gegeben, die Instruktoren gezielt nach Besonderheiten der Strecke zu befragen. Präsident Haas und Schatzmeister Treppschuh verteilen in einer sehr lustigen

Siegerehrung die – wie immer – äußerst großen Pokale und durften dem Gesamtsieger Stephen Holste als Highlight ein individuelles »Bild« des Künstlers Klaus Pfeffer überreichen. Mit seinen Boxen, wie er seine Bilder nennt, fängt Pfeffer viel Atmosphäre und Porsche Feeling ein. Ihm auch hier nochmals herzlichen Dank. Der Porsche Club Kirchhausen dankt allen Teilnehmern für ihr Kommen und ihre Disziplin und freut sich im Jahre 2008 auf ein Wiedersehen im schönen Elsass. ▼ *Michael Haas*

